



## **Andrea Böhler**

**Vielseitig und langjährig erfahrene Managerin aus der Finanzdienstleistungsbranche im Rechnungswesen und Controlling mit umfassenden Kenntnissen in allen Facetten der internen und externen Rechnungslegung (HGB, IFRS, UK und US-GAAP), dem Meldewesen, dem Treasury sowie der Budgetierung**

### **Persönliche Daten**

Privatadresse	Richard-Strauss-Allee 27 60598 Frankfurt a.M.  Telefon: 069 64350172 Mobil: 0152 28796139 E-Mail: email@andreaboehler.de
Geburtsdatum/-ort	14. Juli 1957
Familienstand	ledig
Nationalität	deutsch
Fremdsprachen	Englisch Verhandlungssicher

## Beruflicher Werdegang

07/2018 03/2019

### **Nomura International plc, German Branch**

#### **Projekteinsatz/Interim Manager**

- Vorbereitung zum Brexit hinsichtlich den deutschen Anforderungen.
- Generierung der Millionenkreditmeldung nach §14 KWG.
- Implementierung der AWV Meldungen Z4,Z10, Z5,Za und Z5b.
- Analyse zur Überwachung und Erstellung der Großkreditmeldung nach Art. 394 Abs. 1 CRR.
- Aufstellung und Ersteinreichung der Meldung zu den Risikotragfähigkeitsinformationen gemäß §10 und §11 der FinaRisiK , an die Bundesbank.
- Aufstellung der Bilanz nach RechKredV.
- Erstellung und Kontrolle der dazugehörigen Arbeitsanweisungen.

10/2017 06/2018

### **FMS Wertmanagement AöR**

#### **Projekteinsatz/Interim Manager**

#### **Specialist Regulatory Reporting**

- Bundesbank Melde- und Anzeigewesen gemäß KWG und CRR.
- Kontrolle der monatlichen, quartals- und jährlichen Meldungen an die Bundesbank ,das BaFin und das statistische Bundesamt.
- Implementierung von adäquaten Überprüfungsmechanismen.
- Ansprechpartner für Wirtschaftsprüfer, Aufsichtsorgane und die interne Revision.
- Mitarbeit an Projekten zur Restrukturierung der Refinanzierungen in Zusammenarbeit mit der Bundesfinanzagentur.

07/2015 03/2017

### **Svenska Handelsbanken AB (publ)**

#### **Projekteinsatz/Interim Manager**

#### **Leitung Accounting and Controlling**

- Interimistische Führung von langjährigen Mitarbeiter im Bereich Accounting ,Controlling und Meldewesen gemäß CRR/CRD.
- Umstrukturierung und Neuorganisation der Abteilung mit entsprechender Aufgabenverteilung, so dass die Arbeit mit einer geringeren Anzahl von Mitarbeiter erledigt werden konnten.
- Jahresabschluss nach RechKredV mit Erstellung einer E-Bilanz gemäß BMF Schreiben aus 2011, in der dafür notwendigen Taxonomie.
- Implementierung der EZB Geldmarktstatistik.
- Einführung des CRS (Common Reporting Standard) entwickelt von der OECD zum Austausch von Steuerinformationen.
- Risikocontrolling der Marktrisiken mit den Meldungen an das Mutterhaus in Stockholm.
- Analyse und Lösungen unterschiedlicher Steuerfragen, wie Profit Split im Rahmen von Transfer Pricing und Besteuerung von Wandelanleihen.

07/2012 05/2015

### **PIMCO Deutschland GmbH, München, Asset Manager**

#### **Projekteinsatz/Interim Manager**

#### **Fachberaterin Rechnungswesen und Meldewesen**

- Implementierung ,Bearbeitung und Kontrolle des Meldewesens. gemäß CRR/CRD (EBA) und Ansprechpartner für die Bundesbank, für die Konzernmutter, sowie für Wirtschaftsprüfer und Steuerberater.
- Organisation und Implementierung der Prozesse im Rechnungswesen,
- Betreuung und Aufbau des Zahlungsverkehrs
- Organisatorischen Aufbau und fachliche Betreuung der Zwischenabschlüsse nach HGB und IFRS.
- Koordination und Implementierung der Jahresabschlussprozesse, sodass der Jahresabschluss innerhalb kurzer Zeit erstellt werden kann.
- Aufbereitung der Jahresabschlusszahlen nach HGB und IFRS, mit entsprechendem Reporting an das US Mutterhaus und den Konzern.
- Anpassung des „Internal Capital Adequacy Assessment Process“ (ICAAP) an die deutschen Rahmenbedingungen der Gesellschaft.

▪

▪

- Aufbereitung unterschiedlicher Berichte wie z B. den Anti-

04/2010 06/2012

**Augur Capital Group, Frankfurt, Private Equity**

20 Mitarbeiter

**Head of Finance**

**Berufliche Erfolge**

- Optimierung der Prozesse zur Erstellung der Quartalsberichte. Durch Zuweisung von Zuständigkeiten und durch Zusammenführung der unterschiedlichen Informationen, konnte der Quartalsbericht zeitnah und ausführlich erstellt werden.
- Implementierung der Budgetprozesse für die Zielinvestments und die Muttergesellschaft.
- Einführung eines monatlichen Reporting, mit Key Ratios zu den Zielinvestments und den Fondsgesellschaften, das dem Management ermöglicht hat, sich einen schnellen Überblick, über die Ertrags- und Kostensituation der einzelnen Gesellschaften zu verschaffen

07/2004 09/2009

**Close Brothers Seydler Bank AG, Frankfurt**

80 Mitarbeiter in Frankfurt

2000 Mitarbeiter weltweit

**Director Financial Control/Regulatory Reporting**

2 Mitarbeiter

**Berufliche Erfolge**

- Etablierung eines zeitnahen Reporting zur Steuerung des operativen Geschäfts. Durch Konzentration auf die wesentlichen Steuerungsgrößen wie Provisionserlöse, Handels- und Zinserträge sowie Verwaltungs- und Personalaufwand konnte innerhalb von nur 4 Tagen nach Ende des Berichtsmonats das Geschäftsergebnis festgestellt werden, so dass unmittelbar Managemententscheidungen für den laufenden Monat getroffen werden konnten.
- Einführung einer täglichen GuV auf Profitcenterebene nach IFRS. Durch Einbindung der Händler, der Risikomanager sowie der IT-Verantwortlichen wurde erreicht, dass nach kurzer Zeit eine Datenbank implementiert werden konnte, die es den Händlern ermöglicht hat, das Ergebnis ihrer Handelstätigkeit unmittelbar zu sehen und damit die Risiken besser zu steuern. Gleichzeitig konnte damit eine wesentliche Reporting-Anforderung der Muttergesellschaft erfüllt werden.
- Erwerb der Vollbanklizenz. Durch Erstellung eines Businessplans mit Prozessbeschreibungen für das neu zu implementierende Depotgeschäft und entsprechenden Planungsrechnungen konnte innerhalb von 15 Monaten eine Vollbanklizenz erlangt werden.

10/2001 03/2004

**Fimat International Banque S.A., Frankfurt**

100 Mitarbeiter Frankfurt

2500 Mitarbeiter weltweit

**Manager Finance**

10 Mitarbeiter

**Berufliche Erfolge**

- Einführung einer Kostenrechnung auf Kostenstellenebene. Durch Aufbau einer Accessdatenbank, Definition von Kostenstellen und Zuordnung aller Kosten konnten bereits nach 3 Monaten Auswertungen gefahren werden, die die Kostentransparenz wesentlich verbessert haben.
- Leitung Treasury. Durch Verbesserung der täglichen Liquiditätsplanung sowie des Repo- und Wertpapierleihegeschäft wurde das Zinsergebnis der Bank gesteigert.

<b>02/1999</b>	<b>09/2001</b>	<p><b>Thomas Cook Financial Services, Frankfurt</b>  64 Mitarbeiter Deutschland  <b>Manager Finance</b>  3 Mitarbeiter</p> <p><b>Berufliche Erfolge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausgründung der Thomas Cook Financial Services als eigene Gesellschaft für das Neugeschäft. Durch Erstellung des Business Case, Ausarbeitung der steuerlichen Rahmenbedingungen und Sicherstellung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen an den Betrieb von Finanzdienstleistern konnte die Ausgründung erfolgreich durchgeführt werden.</li> <li>▪ Etablierung eines Konzernreportings nach UK-GAAP. Durch Neudefinition der deutschen Bilanzpositionen und paralleler Bewertung der deutschen Bilanzpositionen nach HGB konnte sowohl den deutschen Rechnungslegungsanforderungen als auch den Anforderungen des Mutterhauses zeitnah Rechnung getragen werden.</li> </ul>
<b>03/1998</b>	<b>10/1998</b>	<p><b>Credit Suisse First Boston AG, Frankfurt</b>  305 Mitarbeiter Frankfurt  <b>Head of Financial Control</b>  6 Mitarbeiter</p> <p><b>Berufliche Erfolge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Migration eines Buchhaltungssystems von einem Inhousesystem auf Peoplesoft. Durch Einführung eines neuen Kontenrahmens, Migration der Bestände und Definition von Anforderungen für das neue Programmsystem wurde die Migration auf den Weg gebracht.</li> </ul>
<b>08/1996</b>	<b>02/1998</b>	<p><b>MeesPierson N.V., Frankfurt</b>  28 Mitarbeiter  <b>Head of Finance</b>  2 Mitarbeiter</p> <p><b>Berufliche Erfolge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Implementierung eines Buchhaltungs- und eines Meldewesenssystems. Durch Definition von Anforderungen konnte eine Software ausgewählt und innerhalb von 3 Monaten im Unternehmen implementiert werden, so dass die ordnungsgemäße Sicherstellung des Geschäftsablaufes gewährleistet wurde.</li> <li>▪ Eigenverantwortliche Budgeterstellung für die gesamte Bank. Durch Analyse der Kosten und Ertragsstrukturen, Optimierung der internen Prozesse und Prognoserechnungen wurden für die einzelnen Abteilungen Vorschläge für die Budgetierung umgesetzt.</li> </ul>
<b>04/1994</b>	<b>07/1996</b>	<p><b>Salomon Brothers AG, Frankfurt</b>  90 Mitarbeiter  <b>Supervisor Management Reporting</b>  2 Mitarbeiter</p> <p><b>Berufliche Erfolge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufbau eines Teams zur Steuerung der Risiken aus Aktienoptionspositionen der Bank. Durch Auswahl von Spezialisten aus den Bereichen Handel und IT wurde erreicht, dass sowohl die Eigenkapitalkosten für alle Aktienoptionen täglich, als auch das Preisrisiko taggleich ermittelt werden konnte.</li> </ul>
<b>01/1986</b>	<b>03/1994</b>	<p><b>Skandinaviska Enskilda Banken AG, Frankfurt</b>  120 Mitarbeiter  <b>Stellvertretende Abteilungsleiterin Rechnungswesen</b>  <b>Leiterin Middle Office/Risikocontrolling</b></p>

**09/1981**      **12/1985**                      **Vereinsbank Heidelberg AG, Heidelberg**  
180 Mitarbeiter  
**Sachbearbeiterin Hauptbuchhaltung**

**Ausbildung**

**10/1983**      **11/1985**                      **Bankfachwirtin**

**09/1979**      **08/1981**                      **Ausbildung zum Bankkaufmann**

**05/1978**                      **Abitur**